

Boulefestival Hannover e.V.
Jahreshauptversammlung am 28.10.2014 von 19.00 bis 21.15 Uhr
Protokoll

Teilnehmer:

Jürgen Piquardt, 1. Vorsitzender
Joachim Binczik, Schatzmeister
Anna Piquardt, Projektmanagerin
Jörg Politze, Privatbrauerei Herrenhausen GmbH
Carsten Fitschen, Kreisverband Pétanque Hannover-Stadt und –Land
Freddy Behmann
Erich Braun
Hanns-Jörg Dahl, Protokollführer

TOP 1

Jürgen P. begrüßt die Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

TOP 2 Satzungsänderung

Die Gemeinnützigkeit des Vereins ist Voraussetzung für die finanzielle Unterstützung durch die Boule spielenden Vereine in der Region Hannover. Das zuständige Finanzamt hat folgende drei Änderungen der Satzung des Vereins vom 06. Mai 2014 vorgeschlagen:

§ 2, 2. Absatz: „Zweck des Vereins ist die Förderung des Sports,...“

§ 3, 1. Absatz: „Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.“

§ 14, 2. Absatz: „Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen...“

Die Änderungen werden von der Versammlung einstimmig beschlossen. Die Anerkennung der Gemeinnützigkeit wird den Vereinen zu gegebener Zeit in einem Schreiben von Jürgen mitgeteilt. Der Kreisverband wird den Vereinen empfohlen, wie Anfang des Jahres 2014 bereits angeregt, auf Turnieren 1€ pro Person als „Solidaritätszuschlag“ für das Boulefestival zu erheben und zu spenden.

TOP 3 Bericht des Schatzmeisters

Joachim B. stellt die vorläufige Abrechnung des Boulefestivals 2014 vor, Stand 15.10.2014. Danach stehen Einnahmen in Höhe von 25.912,00 € Ausgaben in Höhe von 29.477,00 € gegenüber. Das Defizit beträgt damit z.Z. 3.565,00 €. Die endgültige Abrechnung kann erst zum Jahreswechsel 2014/15 vorgelegt werden, da noch einige Positionen offen sind. Der Schatzmeister erwartet ein endgültiges Defizit von 500 – 1.000 €.

TOP 4 Wahl eines Rechnungsprüfers

Carsten Fitschen wird einstimmig als Rechnungsprüfer gewählt. Er nimmt die Wahl an. Er wird zum Jahreswechsel die endgültige Abrechnung des Schatzmeisters prüfen und darüber berichten.

TOP 5 Rückblick auf das Boulefestival 2014, Ausblick auf das Festival 2015

Anna P. berichtet, dass der Pfingstmontag 2014 aufgrund des vielseitigen Rahmenprogrammes (u.a. Musik, Tanz) besonders hohe Umsätze gebracht hat. Sie möchte dieses Programm 2015 weiter ausbauen, z.B. durch:

- Life-Musik
- Annabé-Buchtisch
- Tanz
- Crêpe-Wagen
- ein attraktives Vegan-Angebot (zusätzlich, nicht ausschließlich)

Weitere Planungen für 2015

- * das Boulefestival soll durch Bürgermeister und Stadt-/Regionssportbund offiziell eröffnet werden, um es besser ins Bewusstsein der Stadtverwaltung einzuprägen (kurze Grußworte nach der 1. Spielrunde des Grand Prix)
- * das kleine Kaffeezelt entfällt, der Kaffeeausschank erfolgt im/am großen Zelt
- * Jürgen verhandelt z.Z. über das Catering
- * an zwei oder drei ausgewählten Tagen soll Kuchen angeboten werden. Der Kreisverband klärt, ob Vereine zu Kuchenspenden bereit sind. An geeigneten Stellen soll auf das Angebot Kaffee & Kuchen hingewiesen werden.
- * Am Wochenende Vatertag bis Sonntag soll der Schwerpunkt auf Pétanque mit ausländischen Gästen liegen. Es sollen französische PétanquespielerInnen aus den Partnerstädten von Hannover mitspielen. Carsten F. und Jürgen P. werden mit dem verantwortlichen Kontaktmann der Stadt Hannover über die Organisation sprechen. Ggf. könnte auch eine Brauereibesichtigung mit eingeplant werden.
- * Am Pfingstwochenende soll neben Bouleturnieren ein vielseitiges Rahmenprogramm organisiert werden, das viele Menschen anlocken soll, um sie dabei auch für den Boulesport zu interessieren.
- * Jürgen prüft, ob die Infrastruktur an geeigneten Tagen für Firmenevents (Betriebsfeste) mitgenutzt werden kann, um auch dabei neue Bevölkerungsgruppen für den Boulesport zu gewinnen.
- * Jürgen und Carsten sind mit Behindertenverbänden im Gespräch, um behinderte Menschen in das Boulespiel des Festivals zu integrieren.

TOP 6 Sonstiges

Jürgen wird Ende Januar/Anfang Februar 2015 wieder in Hannover sein, dann soll das endgültige Programm des Festivals 2015 beschlossen werden.

Hannover, 30. Oktober 2014
Hanns-Jörg Dahl